

Andacht zum dreihundertdreißigsten Montagsgebet am 25.7.2022

Lied: Kommt, laßt uns unsern Gott und Herren preisen

Eröffnung

V Gepriesen sei die unendliche Liebe unseres Gottes und Heilandes

A In alle Ewigkeit! Amen.

I. Botschaft der Liebe

V O Herr, du nennst uns nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Du nennst uns Freunde, weil du uns alles kundgetan, was du von deinem Vater gehört.

A Wir preisen dich, | daß du dieses vor Weisen und Klugen verborgen, | Kleinen aber geoffenbart hast.

V Das Geheimnis, das von Ewigkeit in Gott verborgen war, hast du uns kundgetan: Gott ist die Liebe.

A Wir preisen dich, Vater, | Herr des Himmels und der Erde.

V Gott ist die Liebe. Darum spricht der Herr: Nehmet mein Joch auf euch und lernet von mir, denn ich bin sanftmütig und demütig von Herzen; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist mild, und meine Bürde ist leicht.

A Gott ist die Liebe. | Wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

Lied: Ubi caritas et amor (Gotteslob Nr. 445)

II. Das Opfer aus Liebe

V Herr, du liebtest die Deinen und hast sie bis zum Ende geliebt. Da wir in Sünden tot waren, warst du reich an Erbarmen und hast uns deine übergroße Liebe kundgetan.

A Da du uns liebtest, | hast du uns bis zum Ende geliebt.

V Daran erkennen wir deine Liebe, daß du uns zuerst geliebt und aus Liebe für uns dein Leben hingegeben hast.

A Du hast uns geliebt bis zum Tode am Kreuze.

V Dein Herz sinnt von Geschlecht zu Geschlecht, daß du vom Tode errettetest unsere Seelen und uns nährtest in unserem Hunger.

A Du bist für uns gestorben, | auf daß wir durch deine Liebe das Leben haben | und es in Fülle haben.

V In Liebe hast du dich geseht, das neue Osterlamm mit uns zu essen vor deinem Leiden.

A Erhalte uns, o Herr, in deiner Liebe.

V Gott ist die Liebe.

A Wer in der Liebe bleibt, | der bleibt in Gott und Gott in ihm,

Lied: Am Kreuz aus Lieb', o Jesu mein

III. Das Zeichen der Liebe

V Als die Soldaten zu Jesus kamen und sahen, daß er schon gestorben war, zerbrachen sie seine Beine nicht, sondern einer der Soldaten öffnete seine Seite mit einer Lanze, und sogleich kam Blut und Wasser hervor.

A Wir wollen hinschauen auf das Herz, | das sie durchbohrt haben.

V Vom Kreuze rufst du, o Herr: Wenn jemand Durst hat, da komme zu mir; und es trinke, wer an meine Liebe glaubt. Aus deinem Herzen fließen Ströme lebendigen Wassers.

A Mit Freuden laßt uns schöpfen | aus dem Quell des göttlichen Herzens.

V Kommet alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.

A Als du am Kreuze erhöht warst, | hast du uns alle voll Erbarmen an dein Herz gezogen.

Lied: Aus Lieb' verwund'ter Jesus mein

IV. Liebe um Liebe

V Da uns Gott so sehr geliebt, daß er seinen Sohn in die Welt gesandt hat, müssen auch wir einander lieben. Denn so spricht der Herr: Liebet einander, wie ich euch geliebt habe.

A Wir wollen wandeln in der Liebe Christi, | der für uns sein Leben hingegeben hat.

V So spricht der Herr: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen und aus deiner ganzen Seele und aus deinem ganzen Gemüte. Das ist das größte und erste Gebot. Das andere aber ist diesem gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

A Was immer wir dem geringsten seiner Brüder tun, | das haben wir ihm getan.

V Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem dieser Geringsten nicht getan, das habt ihr mir nicht getan. Wenn einer sagt, er liebe Gott, aber seinen Bruder nicht liebt, so ist er ein Lügner.

A Wo Eintracht und Liebe, | da wohnt Gott.

Lied: Dich lieb' ich, o mein Gott und Herr

V. Verachtete Liebe

V Den ganzen Tag hielt ich die Hände ausgestreckt am Kreuz, um alle an mein Herz zu ziehen. Allein das Volk war voller Widerspruch und wollte nicht. O du mein Volk, was tat ich dir?

A Heiliger Gott! | Heiliger Starker! | Heiliger Unsterblicher! | Erbarme dich unser!

V O du mein Volk, was tat ich dir? Wie oft wollte ich deine Kinder versammeln – du aber hast nicht gewollt.

A Heiliger Unsterblicher! | Erbarme dich unser!

V Ihr schlafet und ruht euch aus? Konntet ihr nicht eine Stunde mit mir wachen?

A Hilf uns wachen und beten, | damit wir nicht in Versuchung fallen.

V Auf Schmach und Jammer war mein Herz gefaßt. Ich wartete, ob einer mit mir trauere, es fand sich keiner; ich suchte einen, der mich tröste, und ich fand keinen.

A Heiliger Gott! | Heiliger Unsterblicher! | Erbarme dich unser!

V O Herr, wir hören deine Klage: Sogar mein Freund, dem ich vertraute und der mein Brot gegessen, hat wider mich den Fuß erhoben. Wenn mich mein Feind geschmäht, ich hätte es ertragen. Wenn einer, der mich haßte, sich wider mich erhoben, ich hätte mich vor ihm geborgen. Du aber warst es, mein Gefährte, mit dem ich traute Freundschaft hatte; wir wandelten im Hause Gottes im Glanze der Feier.

A Herr, du weißt alles, | du weißt auch, daß ich dich liebe.

V Und fragt man dich: Was sind das für Wunden inmitten deiner Hände?, so sprichst du: Damit wurde ich geschlagen im Hause derer, die mich liebten.

A Vergib uns unsere Schuld, o Herr, | und erlöse uns von dem Übel. Amen.

Lied: Dich, o Jesu, herzlich lieben

VI. Jesus Christus, voll Liebe zu den Sündern

V Göttlicher Heiland. Du wachst und betest durch lange Nächte einsam auf dem Berge.

A Du bittest für uns den Vater um Erbarmen.

V Allezeit siehst Du vor Deinen Augen das Kreuz und sehnst Dich, es für uns zu tragen.

A Alles Sinnen Deines Herzens ist auf unser Heil bedacht.

V Du segnest die Kinder. Du richtest die Verzagten auf. Du weinst über die Bewohner Jerusalems, die Du um Dich sammeln willst, wie eine Henne ihre Küchlein um sich scharf.

A Du ladest die Dürstenden zum Quell Deiner Liebe.

V Du bist voll Liebe gegen die Sünder und sitztest mit ihnen zu Tisch. Den verachteten Zöllner berufst Du zum Jünger und machst ihn zu Deinem Apostel. Du schüttest die Frau, die des Ehebruchs schuldig geworden, vor der Gemeinheit der Pharisäer, und neigst Dich in Güte zu der Sünderin, die Deinen Leib zum Begräbnis salbt.

A Du willst das geknickte Rohr nicht brechen | und den glimmenden Docht nicht auslöschen.

V Du hast Dein Herz öffnen lassen für uns.

A Herr, Du bist die Liebe. | Erbarme Dich unser im Gericht. Amen.

Lied: Mildreicher Gott, ich liebe dich

VII. Jesus Christus, voll Liebe zu den Menschen

V Herr, Du liebtest die Deinen und hast sie bis zum Ende geliebt. Da wir in Sünden tot waren, warst Du reich an Erbarmen und hast uns Deine übergroße Liebe kundgetan.

A Da Du uns liebtest, | hast Du uns bis zum Letzten geliebt.

V Daran erkennen wir Deine Liebe, daß Du uns zuerst geliebt und aus Liebe für uns Dein Leben hingegeben hast.

A Du hast uns geliebt bis zum Tod am Kreuze.

V Dein Herz verlangt allezeit darnach, unsere Seelen vom Tode zu erretten und uns zu nähren in unserem Hunger.

A Du bist für uns gestorben, | auf daß wir durch Deine Liebe das Leben haben | und es in Fülle haben.

V Mit großer Sehnsucht hast Du verlangt, vor Deinem Leiden das neue Osterlamm mit uns zu essen.

A Erhalte uns, o Herr, in Deiner Liebe.

V Gott ist die Liebe. Wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

A Amen.

Lied: Dich, mein Gott, ich lieb von Herzen

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Ich will dich lieben, meine Stärke (Gotteslob Nr. 358)